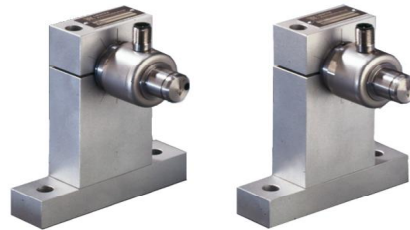




Zugkraftmessung Zugmess-Stationen Messlagerzapfen



In Fußausführung
und Flanschausführung
Zur Messung, Regelung und
Steuerung von Zugkräften
in flexiblen Materialbahnen bei unterschiedlicher Materialbreite,
z. B. Kunststoff-Folien, Metall, Papier, Textilien usw.

Von der Verfahrenstechnik wird die Forderung gestellt, Bahnzüge in laufenden Bahnen zu messen. Die Zugmessung soll weglos erfolgen, damit die Bahnführung nicht verändert wird. Das elektrische Ausgangssignal dient zur Zuganzeige und gleichzeitig als Regeleinfluss zum Antriebssystem.

Zugmessungen haben sich bewährt zur Regelung von Auf- und Abrollungen (auch Doppelauf- und Abrollstationen mit automatischen Schneid- und Anlegesystemen) und für pneumatische Bremsen, die über einen EP-Wandler angesteuert werden.

Desweiteren werden Zugmessungen zur Regelung von Antriebssystemen in Trocken-/ Feuchtzonen, Kühlzonen usw. eingesetzt, also überall dort, wo sich Längenänderungen einer Warenbahn als Folge einer Bearbeitung ergeben.

Technische Daten Messlagerzapfen

Messbereich	0-500N
Brückenwiderstand	350Ω
Anschluss über Rundstecker	4 pol. / M12x1
Genauigkeitsklasse für Druck oder Zug	±0,2%
Nennkennwert	1mV/V
Temperaturbereich	-10..+105°C
Speisespannung	10VDC
Grenzlast	300% v.E.
Bruchlast	>300% v.E.
Schutzart	IP54
Messlagerzapfenausführung	Lagersitz: d:B = 20x16 mm